



An die  
Landeshauptleute

An alle  
Bezirksverwaltungsbehörden

An alle  
Gemeinden

**Mag. Ferdinand Mayer**

Paulanergasse 7-9

1040 Wien

TEL: +43-1 585 47 09 – 0

FAX: +43-1 585 47 09 – 5819

E-MAIL: [info@zivildienst.gv.at](mailto:info@zivildienst.gv.at)

[www.zivildienst.gv.at](http://www.zivildienst.gv.at)

DVR: 2112328

Wien, im Mai 2011

## **Verfahren betreffend Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe für Zivildienstleistende – Änderung der Zuständigkeit**

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Folge des Budgetbegleitgesetzes 2011, BGBl. I Nr. 111/2010, ändert sich **ab 1. Juni 2011** die **behördliche Zuständigkeit** für die rechtsförmlichen Verfahren betreffend **Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe für Zivildienstleistende**. Nach § 34 Abs. 3 des Zivildienstgesetzes 1986 (ZDG) idF BGBl. I Nr. 111/2010 sind ab 1. Juni 2011 in erster Instanz das **Heerespersonalamt** (zuvor Bezirksverwaltungsbehörde) und in zweiter Instanz der **Bundesminister für Landesverteidigung und Sport** (zuvor Landeshauptmann) für die Erlassung von Bescheiden über Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe für Zivildienstleistende zuständig.

Diesbezügliche **Anträge** sind **ab 1. Juni 2011** beim Heerespersonalamt oder bei der Gemeinde, in der der Zivildienstpflichtige seinen Hauptwohnsitz hat, einzubringen. Die Gemeinde hat den Antrag dann an das **Heerespersonalamt** weiterzuleiten. Da Zivildienstpflichtige bereits ab Ende Mai 2011 mit dem Zuweisungsbescheid einen vorausgefüllten und an das Heerespersonalamt adressierten Antrag auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe erhalten, werden die meisten Anträge hinkünftig postalisch beim Heerespersonalamt eingebracht werden. Die **Auszahlung der Geldleistungen** erfolgt wie bisher **durch die Zivildienstserviceagentur**.

In § 76b Abs. 10 ZDG findet sich die **Übergangsbestimmung**, wonach auf jene Verfahren betreffend Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe, die **vor dem 1. Juni 2011 eingeleitet wurden (Datum des Eingangstempels!)**, § 34 ZDG in der bis zum Ablauf des 31. Mai 2011 geltenden Fassung anzuwenden ist. Dies bedeutet, dass die vor dem 1. Juni 2011 eingebrachten Anträge nach den bisherigen Abläufen durch die Bezirksverwaltungsbehörden und Landeshauptleute zu erledigen sind.

Das neue Formular für den Antrag auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe wird ab 1. Juni 2011 sowohl auf der Bundesheerhomepage unter < Service – Formulare – Zivildienst > (<http://bundesheer.at/formular/index.shtml>) als auch auf der Homepage der Zivildienstserviceagentur (<http://www.zivildienst.gv.at>) entweder zum Download oder elektronisch signierbar zur Verfügung stehen.

Die **Postanschrift des Heerespersonalamtes** für das Einbringen von Anträgen auf Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe lautet:

**Heerespersonalamt  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Fax: 050201/10 17041**

Als Point of Contact steht Ihnen beim Heerespersonalamt Mag. Gerhard Herunter unter 050201/50 26130 oder 0664/622 2773 zur Verfügung. Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wohnkostenbeihilfe, zum Familien- oder Partnerunterhalt haben, sind Sie herzlich eingeladen, die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Heerespersonalamtes** anzurufen unter:

**☎ 0810 /242 811**

am Montag von 07.30 bis 19.00 Uhr  
von Dienstag bis Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Die Leiter der Bundesbehörden

Heerespersonalamt  
Thomas Mais

Zivildienstserviceagentur  
Mag. Ferdinand Mayer